

Brauche eure Hilfe zur Sachanalyse

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Januar 2005 15:50

...einer "ausführlich dargestellten Stunde" der Examensreihe.

Es handelt sich um die Einstiegsstunde in eine Reihe mit einer 3. Klasse in Deutsch/Musik. Die Stunde verlief wie folgt:

Sitzkreis - L liest aus einem Kinderbuch zum Thema Weihnachten vor - Sch sollen Geschichte mit Wortkarten und "Rotem Faden" auf dem Boden rekonstruieren und nacherzählen

Anschlussfrage "Was ist bei den Herdmanns an Weihnachten anders als bei euch zu Hause?" - Sch erzählen von individuellen Weihnachtstraditionen (alles insgesamt 10 min)

Arbeitsauftrag: nimm dir einen roten Wollfaden, geh auf deinen Platz. Klebe den Wollfaden auf ein Blatt, schreibe auf ein leeres AB Stichwörter, wie du Weihnachten zu Hause feierst, schneide die Stichwörter aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge entlang des roten Fadens auf. Achte darauf, dass jemand anders deine "Weihnachtsgeschichte" mithilfe deines Roten Fadens nacherzählen kann. (insgesamt 20 min)

Tausche dein Blatt mit deinem Banknachbarn. Er soll erzählen, wie du Weihnachten feierst. Einige Schüler kommen nach vorn, erzählen mithilfe des Roten Fadens. (insgesamt 15 min)

Was ist nun die Sachanalyse? Der Kinderbuchtext, der zum Thema "Weihnachten" hinführen sollte? Die Arbeitstechnik "Roter Faden" (wollte ich bei Methodik hineinnehmen)? Von beidem etwas?

Anschlussstunde war das Erstellen eines Gedankenschwarms, wie wir in der Schule Weihnachten feiern können.

LG und danke für eure Hilfe!
das_kaddl

Beitrag von „venti“ vom 6. Januar 2005 17:21

Hallo kaddl!

Ich liebe die Herdmanns! Bin immer wieder von diesem Buch begeistert - seit vielen Jahren.

Zum Thema Sachanalyse: wie war denn dein Stundenziel? Die Herdmann-Geschichte war ja nur die Hinführung. Ich denke - aus der Ferne - dass die Weihnachtstraditionen in Deutschland allgemein dein Stundenthema waren, und dann wäre das auch das Thema für die Sachanalyse.

Gruß venti 😊

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Januar 2005 17:32

Hallo Venti,

danke für deine Antwort!

Lernziel der Stunde war vor allem, dass die Schüler die Methode des Roten Fadens auf das Thema "individuelle häusliche Weihnachtstraditionen" anwenden - und sie so anwenden, dass ein anderes Kind das Anliegen der "Rote-Faden-Methode" nachvollziehen kann: nämlich anhand der am roten Wollfaden aufgeklebten Wortkarten Weihnachtstraditionen von Schüler xy nacherzählen kann.

Wahrscheinlich werde ich die Methode des "roten Fadens" in der Sachanalyse behandeln; habe gerade mit einer Mitreferendarin telefoniert, die mir aus einem Schreiben unseres Studienseminars vorlas "Inhalt der Sachanalyse kann auch eine im Unterricht angewendete Methode sein". Erscheint mir zwar irgendwie unlogisch, aber wenn's das Studienseminar so will



Dankeschön! Natürlich ist der Thread hiermit nicht geschlossen 😄
LG, das_kaddl

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 6. Januar 2005 18:39

[das_kaddl](#): Wollte nur sagen, dass ich die Idee mit dem roten Faden super finde! Muss ich mir merken, werde ich in nächster Zeit auf jeden Fall mal mit meinen Kids machen! Gut zum strukturierten Erzählen!

Gruß Annette

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Januar 2005 19:10

Zitat

eulenspiegel schrieb am 06.01.2005 18:39:

das_kaddl: Wollte nur sagen, dass ich die Idee mit dem roten Faden super finde! Muss ich mir merken, werde ich in nächster Zeit auf jeden Fall mal mit meinen Kids machen! Gut zum strukturierten Erzählen!

Gruß Annette

Hallo Annette,
ein Artikel dazu findet sich in
Die Grundschulzeitschrift - Sammelband Praxis Deutsch:
Anne Klank: Der "Rote Faden". Eine "Leitlinie" zum Lesen und Erschließen von Texten. S. 4 - 9
(inklusive einiger Geschichten zum Ausprobieren)

Dennoch hadere ich immer noch mit der Sachanalyse. 😞

LG, das_kaddl

Beitrag von „venti“ vom 6. Januar 2005 21:57

Hallo,
der Faden ist echt originell, aber gibt er genug her für eine Sachanalyse? Das Studienseminar sagt doch : **kann** sein und nicht **muss** sein. Du könntest die Sachanalyse evtl auch splitten und beide Themenkreise berücksichtigen.

Gruß venti 😊

Beitrag von „Melosine“ vom 6. Januar 2005 22:10

Liebes kaddl,

ich liebe Sachanalysen *würg*

Notgedrungen muss auch ich mich damit immer wieder auseinandersetzen (da öfter nicht ganz richtig - je nach Fachleiter).

In der Sachanalyse soll es um den Inhalt dieser einen Stunde gehen und nicht darüber hinaus. Das würde bedeuten, Weihachtsbräuche gehören da eigentlich nicht rein, sondern die Methodik des roten Fadens inklusive der Handlungsschritte, die dazu gehören.

So würde ich das sehen, gebe aber keinerlei Garantien.

LG, Melosine

Beitrag von „alias“ vom 6. Januar 2005 22:14

Zitat

Lernziel der Stunde war vor allem, dass die Schüler die Methode des Roten Fadens auf das Thema "individuelle häusliche Weihnachtstraditionen" anwenden

Zitat

Anschlussstunde war das Erstellen eines Gedankenschwarms,

Nun - wenn die Methodik dein Hauptanliegen der Stunde ist, dann wird wohl auch die Darstellung verschiedener Methoden Gegenstand der Sachanalyse sein....

Wobei wir da natürlich schon wieder mitten in der didaktischen Analyse stecken..... Andererseits kann die Darstellung verschiedener Methoden als Sachanalyse gelten, deine Entscheidungsfindung für eine bestimmte Methode - die Gründe für den Einsatz des "Roten Fadens" und eben nicht für was anderes aus der schönen Auswahl - ist dann Didaktik.

Aber wie heisst es so schön:

Auf hoher See und beim Unterrichtsbesuch sind wir alle in Gottes Hand 😄

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 7. Januar 2005 09:12

[das kaddl:](#)

Sehe es so wie die Vorgänger: Thema der Sachanalyse müsste meiner Meinung nach auch die "Rote-Faden-Methode" sein. Also in methodischer Schwerpunkt. Aber da du ja inhaltlich über

Weihnachtsbräuche sprichst, sind die ja schon auch Lernthema, da die Kids ja etwas über die Bräuche bei ihren Mitschülern zu Hause erfahren. Also würde ich vielleicht doch kurz etwas über die Weihnachtsbräuche schreiben. Wobei ja eigentlich der Herdmann-Text nur der Aufhänger ist.

Mist, ist echt knifflig... Und Alias hat mit seinen Einwänden recht. Irgendwie ist das Beschreiben einer Methode auch Didaktik.

Hilfe! Wozu hast du dich selbst denn jetzt entschieden?

Gruß Annette

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 7. Januar 2005 09:23

Hallo kaddl,

alsooo: in meinem Seminar gibt es zwei Fraktionen was die Sachanalyse angeht.

Fraktion 1 vertritt die Meinung, dass in die Sachanalyse nur Material im engeren Sinne reingehört d.h. tradierte Inhalte der Kultur o.ä., die die Schüler lernen sollen. Fraktion 1 würde bei uns sagen dass nur deine Weihnachtsgeschichte in die Sachanalyse gehört.

Fraktion 2 vertritt einen erweiterten Materialbegriff in dem Sinne, dass alles was nicht traditionelles Medium im Unterricht ist, dem Material zugeordnet und in der Sachanalyse beschrieben wird. Hier wäre nach Fraktion 2 also dein roter Faden zusätzlich zur Geschichte zu beschreiben d.h. zu präzisieren was die Schüler daran lernen können. Der konkrete Einsatz des Fadens im Unterricht mit methodischen Alternativen würde bei dieser Fraktion dann in den methodischen Teil gehören.

Meine beiden Fachleiter gehören zu Fraktion 2, soweit ich das beurteilen kann wäre ein Vorgehen in diesem Sinne konform mit dem, was deine Mitref vorgelesen hat.

Boah, als ob man als Ref keine anderen Sorgen hätte...



Liebe Grüße

Maria Leticia

Edit: die Methodik finde ich auch für den FSU sehr nett, muss ich mal ausprobieren...

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Januar 2005 09:30

... ich bin gerade froh, dass wir keine Sachanalyse schreiben brauchen ... Unsere Pläne sollen inkl. Verlaufsplan und Deckblatt nur 4 Seiten lang sein, was nach Aussagen unserer FL Vor- aber auch Nachteile hat (wie z.T. geringere Auseinandersetzung mit dem Thema)

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 7. Januar 2005 09:33

Aktenklammer, bei unseren Entwürfen umfaßt alleine die Sachanalyse (je nach Thema) acht Seiten! (Wenn nicht die, dann aber die Methodik!) 😡😡😡😡
Verlaufspläne? igitt, bitte zeichnen sie Diagramme mit unterschiedlichsten Lernwegen!

jammer

Maria Leticia